

, URL: <http://www.swp.de/gaildorf/lokales/gaildorf/Moto-Cross-in-Gaildorf-Besucherrekord-und-vier-Meistertitel;art5533,1100311>

Autor: SWP | 06.09.2011

MSC-Vorsitzender Schweda hoch zufrieden

Moto-Cross in Gaildorf: Besucherrekord und vier Meistertitel

Gaildorf. Am Ende hat sogar das Wetter mitgespielt. Der MSC Gaildorf kann mit seinem Weltmeisterschafts-Wochenende rundum zufrieden sein. Im nächsten Jahr will der Verein wieder kleinere Brötchen backen.



Sportlich ist nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft durch Ken Roczen in Gaildorf nichts mehr drauf zu setzen. Foto: Peer Hahn

Nach zwei turbulenten Renntagen ist es jetzt an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Für den MSC Gaildorf fällt diese sehr positiv aus. Pressesprecherin Marion Englert hat sich unmittelbar nach der Weltmeisterschaft mit Ralph Schweda unterhalten. Der Vorsitzende des MSC Gaildorf sagt: "Jeder Skepsis zum Trotz haben wir eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, die ihresgleichen sucht. Alles hat gepasst, wir sind super zufrieden und freuen uns über den Besucherrekord und die vier Meistertitel. Das Sahnehäubchen ist natürlich der MX2-Weltmeistertitel von Ken Roczen. Es ist ein Traum, dass hier in Gaildorf gleich vier Entscheidungen gefallen sind. Es wurde Motocross-Geschichte geschrieben. Jetzt werden wir die Veranstaltung Revue passieren lassen, 2012 wird es aber keinen WM-Lauf geben. Wir richten im kommenden Jahr das ADAC MX Masters aus, sind aber positiv gestimmt was einen weiteren WM-Lauf eventuell 2013 angeht. 2013 veranstalten wir unser 50. Motocross-Rennen und so eine WM könnte das Rennen zu etwas Besonderem machen. Wir gratulieren Ken Roczen zu seinem Weltmeister-Titel und freuen uns mit ihm. Er hat uns an diesem Wochenende Gänsehaut beschert." Dem jungen Thüringer war am Sonntag anzumerken, dass ihm der Auftritt in Gaildorf einiges an Nervenstärke abverlangt hat. Roczen sagt: "Die letzten beiden Runden waren die längsten meines Lebens." Die Stimme des 17-jährigen Thüringers Ken Roczen zitterte noch ein wenig, als er das Rennen Revue passieren ließ, das ihn zu einem historischen Sieg

verhalf. Ken Roczen setzt seine sportliche Karriere nun in den USA fort.

Roczen ist der erste deutsche Motocross-Weltmeister seit 43 Jahren. Er tritt damit in die Fußstapfen von Paul Friedrichs. Der MC Dynamo Erfurt-Pilot sicherte sich letztmals 1968 einen WM-Titel.

Insgesamt war Friedrichs dreifacher Titelträger in der 500 Kubik-Klasse und war bis heute der einzige Motocross-Weltmeister Deutschlands. me/pin

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
